

K.G. Alt-Köllen: 1. Volk mit mehreren Höhepunkten und viele Emotionen



Bei der ersten, ausverkauften Volkssitzung im Festzelt auf dem Neumarkt, gab es diesmal gleich mehrere Höhepunkte und viele Emotionen. Nachdem die letzten beiden Sessions mehr oder weniger ausgefallen waren, war die Freude in der K.G. Alt-Köllen umso größer, am Samstag (7. Januar 2023) endlich wieder mit zweitausend Jecken die traditionelle 40. Volkssitzung feiern zu können. Und das auch noch im 140. Jahr seit Gründung der Gesellschaft. Bereits der Einmarsch des Traditionskorps der Blauen Funken ließ ausgelassene Stimmung aufkommen. Dazu trug sicher auch die Anmoderation von Michael Trippel bei, vielen bekannt als Stadionsprecher des 1. FC Köln. Eine gelungene Überraschung für Stephan Degueldre, neuer Präsident von Alt-Köllen und selber glühender FC-Fan.

Direkt im Anschluß gelang es Marc Metzger als „Dä Blötschkopp“ wieder mit Bravour, das ganze Zelt zum Lachen zu bringen. Und beim Auftritt der „Klüngelköpp“ hielt es niemanden mehr auf seinem Stuhl. Volker Weininger lieferte wieder eine Glanzleistung als „Sitzungspräsident“. Der Kölsche Fastelovend lebt endlich spürbar wieder auf.

Als die Tanzgruppe der „Kölschen Harlequins“ mit Christoph Kuckelkorn auf die Bühne zog, war klar, daß jetzt etwas Besonderes stattfinden sollte. Kölns ranghöchster Karnevalist war erschienen, um den bereits in 2021 neu gewählten

Präsidenten Stephan Degueldre nun auch offiziell in sein neues Amt einzuführen. Ein bewegender Moment, dem auch gut 20 männlichen und weiblichen Präsidenten befreundeter Gesellschaften und zahlreiche weitere Ehrengäste beiwohnten. Nachdem Stephan Degueldre vom Präsidenten des Festkomitees vereidigt worden war, überreichten ihm seine Frau Brigitte und Tochter Angela Präsidentenpritsche und -kette. Ein emotionaler Augenblick, der den neuen Präsidenten sichtlich zu Freudentränen rührte. Die Idee dazu kam von Christoph Kuckelkorn, um dieser Amtseinführung eine ganz persönliche Note zu geben. Dann tanzten die „Kölschen Harlequins“ zu Ehren des neuen Präsidenten. Darunter auch Stephan Degueldres Tochter Angela, die schon seit elf Jahren bei den „Harlequins“ ist.



Frisch inthronisiert, wechselte Stephan Degueldre dann direkt in den Elferrat und übernahm die weitere Sitzungsleitung. „cat ballou“ und die „Domstürmer“ heizten dem Zelt weiter ein und auch die Tanzgruppe „Müllemer Junge“ versprühte die wiedergefundene jecke Lebensfreude.

Und schließlich der Einzug des Kölner Dreigestirns 2023 – die legendäre Volksproklamation, die stets nach der offiziellen Prinzenproklamation bei der K.G. Alt-Köllen auf dem Neumarkt

begangen wird. „Prinz Boris I.“ (Müller), „Bauer Marco“ (Schneefeld) und „Jungfrau Agrippina“ (André Fahnenbruck) eroberten in Begleitung des FK-Präsidenten Christoph Kuckelkorn das Festzelt. Christoph Kuckelkorn selber war erst zwei Tage zuvor mit der „Goldenen Mütze“ K.G. Alt-Köllen ausgezeichnet worden. Zur Erinnerung an diese Volksproklamation überreichte Bürgermeister Ralf Heinen dem Dreigestirn eine von ihm und Stephan Degueldre unterzeichnete Urkunde.

Danach gab es wieder kölsche Tön von den „Paveier“ und „Et fussisch Julche“ „ Brings“ – fast schon traditionell – das sechsstündige Nonstop-Programm beendeten.

Mit dieser Volkssitzung hat nicht nur Stephan Degueldre einen hervorragenden Einstand als Präsident gegeben, auch die Stimmung unter den zahllosen Besuchern war wieder so ausgelassen wie vor der Pandemie. Alle, die in dieser Session noch weiter mit der K.G. Alt-Köllen feiern wollen, haben hierzu auf acht weiteren Veranstaltungen reichlich Gelegenheit.

**Quelle (Text) K.G. Alt-Köllen vun 1883 e.V.; (Fotos): © 2023 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/>
und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!**